

Nettes Gadget mit einigen Macken

Farbbildschirm, polyphone Ruftöne, MMS, Stereoradio, Triband, Javaprogramme, neue Spiele - eine nette Sache! [Das Nokia 7210](#) überzeugt in seinen Grundfunktionen, die Software ist verglichen mit den sich ständig ausschaltenden 8310 erstaunlich stabil. Erfahrungen eines Handyfreaks.

von Andi Jacomet

Machen wirs kurz - wer will hier lange Texte lesen? Hier die wichtigsten Plus- und Minuspunkte meines neuen 7210 (gekauft am 8. November 2002). Die Liste wird laufend erweitert, wenn neue Entdeckungen dazu kommen. Der Preis betrug Anfang November 2002 in der Schweiz ohne Abo 780 bis 848 Franken.

PLUS

- Klassisches Nokia-Look-And-Feel: Die üblichen Vorzüge eines Nokia-Gerätes, endlich auch mit Triband.
- Handsfree Telefonieren via Freisprech-Einrichtung: Praktisch!
- Die neu wählbare kleine Schrift ermöglicht es endlich, ein ganzes SMS auf dem Monitor zu haben, ohne Scrollen: Genial! Die Qualität des Bildschirmes ist sehr gut.
- Das Speichern eigener [Java-Programme](#), Spiele, polyphoner Ringtones und Hintergrundbilder (am besten JPG, 128x128 Pixel) ist eine nette Sache; das Übertragen via Infrarot-Port und PC-Suite 5 ist problemlos und einfach, obschon die Übertragung oft die klassischen IR-Probleme mit sich bringt (Abbruch der Verbindung, ab und zu Neustart des Notebooks nötig, IR-Verbindung muss im Connection Manager unterbrochen und neu gestartet werden - [Details siehe hier](#))
- Bisher wenig Abstürze und Bugs, gute Verarbeitung

MINUS

Tastatur

- Die Beleuchtung der Tastatur ist miserabel, gerade wenn man vom 8310 her kommt...
- Die Tastenklacks sind recht laut - im Ruheabteil der SBB nervt man damit wohl ziemlich schnell
- Die Umgewöhnung von einem "alten" Nokia ist bei den Pfeiltasten schwierig - neu sind Pfeile nach rechts und links dazugekommen. Beim SMS Schreiben war man sich "Pfeil nach unten" gewohnt, wenn man ans Ende des Wortes wollte - hier muss man jetzt aber Pfeil nach rechts drücken. Ich brauchte lange, um dran zu denken.
- Die Verzögerung zwischen Tastendruck und Reaktion des Gerätes ist viel zu lang - am besten schaltet man die Tastentöne in allen Profilen ganz aus, denn Schnelltipper werden von den verzögerten Piepsen nur verwirrt.
- Die Tasten der mittleren "Spalte" (2, 5, 8, 0) unterschieden sind in der Art und im Druckpunkt von den anderen Tasten, das ist für Schnell-SMSler ungewohnt, selbst nach einigen Tagen
- Die Tasten in der oberen Reihe (1, 2, 3) sind viel weiter auseinander als die in der unteren Reihe (*, 0, #) - noch extremer als beim 8210/8310. Da geht Design eindeutig

Allgemeines / Handling

- Etwas grösser als 8310, jedoch gleich schwer
- Wenn sich der Bildschirmschoner (Uhr) einschaltet, sieht man weder, wieviel Empfang / Akku man noch hat noch in welchem Netz (Ausland) man sich befindet.
- Die Kamera, sofern man mal ein paar verschwommene Bilder machen will, fehlt... das [fast identische 7250](#) schafft Abhilfe - oder aber die [externe Kamera HS-1C](#) mit mässiger Bildqualität ([hier einige Beispiele](#))
- Mit dieser Cam geschossene Bilder oder MMS-Bilder lassen sich mit der Nokia PC Suite kaum mit normalem Aufwand auf einen PC extrahieren (Abhilfe schafft hier [die Software "Phone Manager" von Oxygen](#))
- Die Sprachqualität ist mässig
- Das Licht stellt zu schnell ab - spart zwar Akku, aber die Zeitdauer sollte man per Menü selbst wählen können.
- Ohne Beleuchtung sieht man auf dem Display kaum was
- Der Weg zum SMS-Eingang ist noch länger geworden: Da nun auch zwischen Kurzmitteilungen und Multimediamitteilungen unterschieden wird, braucht's einen Klick mehr zum Eingang: Ungewohnt und überflüssig, wenn man für SMS und Multimediamitteilungen - die eigentlich nicht wirklich jemand braucht - verschiedene Grundmenüs machen würde.
- Wenn man ein mehrteiliges SMS bekommt und die Message ins Archiv schiebt, bekommt man bald nach dem Empfang einer weiteren Message ein zweites SMS, in dem "Textteile fehlen" steht, samt dem Schluss der mehrteiligen Message. Fatal daran: Die Messages geraten durcheinander! Erst ein Neustart offenbart, dass die vermeintlich nur aus einem SMS bestehende neue Nachricht an sich ZWEI Messages sind - eine neue Message plus das Ende der alten mehrteiligen. So kanns schnell passieren, dass man versehentlich eine neue Message ungelesen löscht! Abhilfe: Nach dem Empfang eines SMS mit "Textteile fehlen" Handy neu starten. Oder seinen Leuten sagen, dass sie einem nur max. 160 Zeichen senden sollen...
- Ist man in einem lautlosen Profil, lassen sich auch keine Töne anhören, wenn man z.B. in einem anderen Profil den Ringtone wechseln will - zuerst muss in einen Modus gewechselt werden, wo standardmässig der Ringtone eingeschaltet ist.
- Die Akkus des 8210/8310 lassen sich nicht nutzen, die Ladegeräte schon. Ladezeit und Akkuverbrauch sind OK.
- Betreiberschriftzug (oder -Logo), Uhr, Profilname, Akkuanzeige und "Empfangsstrichli" beissen sich oft mit dem Hintergrundbild und lassen sich nicht ausschalten - es bleibt nur, mit Photoshop & Co. auf dem Bild weisse Aussparungen einzubauen, wie z.B. hier:



Radio

- Das 7210 hat einmal mehr keine integrierte Radioantenne - zum Radiohören muss das Headset (das im übrigen

einen mühsamen Stecker hat - unpraktisch zum reinstecken und nicht kompatibel mit anderen Kopfhörern) dran sein. So nur schnell mal die News über den eingebauten Telefonlautsprecher zu hören, geht immer noch nicht.

- Andererseits kann man mit angeschlossenem Headset auch über die Freisprech-Einrichtung des Telefons Radiohören - gut, aber sinnlos, denn das Headset ist klobig.

FAZIT

Die Minuspunkte tönen zwar insgesamt vernichtend, es betrifft aber meistens Punkte, die einen Kauf nicht absolut zwingend verhindern müssen. Unter dem Strich bleibt viel Vergnügen mit diesem Gerät, wegen der Tastenanordnung und der Tipp-Verzögerung wird es aber wohl von einem anderen Gerät abgelöst werden, sobald etwas ähnliches verfügbar ist.

Infrarot-Geheimtipps und Alternative zur PC Suite

Zumindest auf meinem Win2000-Notebook (Service Pack 3 und später auch 4) muss man immer wieder mit Problemen in der IR-Verbindung rechnen (Basis: [Nokia PC Suite 5 und 5.1](#)). Am Anfang ist es mühsam - aber mit der Zeit lernt man die Bugs zu umgehen.

Hier einige Tipps - aber zuerst gleich ein Hinweis auf eine Alternative.

Ich kam auf ein neues Produkt, da es vor allem obermühsam ist, MMS-Bilder oder mit dem Kamera-Headset geschossene Fotos auf einen PC rüber zu bekommen. Das ist zum Beispiel [hier](#) oder [hier](#) nachzulesen. Ich habe es jedenfalls trotz Anleitungen nicht geschafft.

Für experimentierfreudige sei an dieser Stelle darum eine Alternative zur Nokia-Software empfohlen. Ich habe die **russische Software namens "Phone Manager"** (von der russischen Firma Oxygen) [als Trial-Version heruntergeladen](#) und war recht begeistert. Allerdings scheint es [auch enttäuschte User](#) zu geben. Nun - zum Herunterladen der Bilder und MMS-Attachments auf einen PC taugte das Produkt bei mir unter Win2000 SP4 wunderbar (zugleich hatte ich die Nokia PC Suite 5.1 installiert). Infos dazu [in Deutsch gibts hier](#). Besonders Interessant: SMS lassen sich auch als HTML- und Excel-Dateien sowie in vielen anderen Formaten speichern und auf dem PC für alle Zeiten archivieren. Zudem kann man endlich auch heruntergeladene Ringtones auf den Rechner holen.

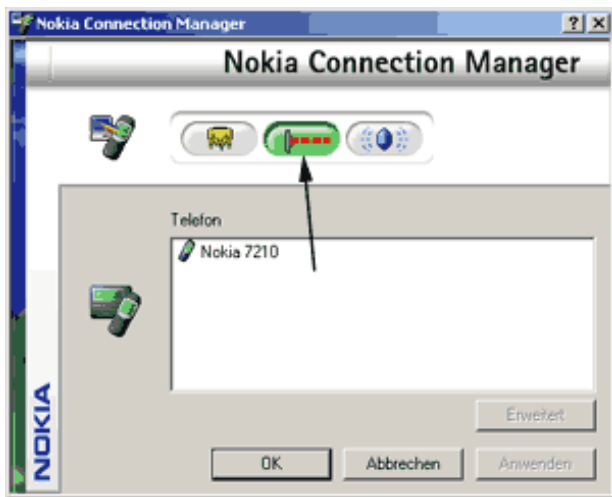
Zurück zur Nokia PC Suite.

Falls wieder mal gar nichts geht mit Content Copier (Datendownload aus Telefon auf PC) oder Image Converter (Upload eigener Bilder aufs Telefon) & Co, kann man das Connection-Manager-Symbol im System Tray rechts unten neben der Uhr (Handy-Symbol)...



...mit der rechten Maustaste anklicken und den Connection

Manager öffnen. Mit dem mittleren Button (Pfeil)...



...kann man sodann die Verbindung kurz unterbrechen (im weissen Fenster erscheint dann: "Kein Telefon angeschlossen") und dann mit einem weiteren Klick wieder aufnehmen. Das wirkt meistens Wunder.

Dennoch bleibt ab und zu alles dermassen hängen, dass ein Neustart von PC und Handy nötig ist. Alles in allem ziemlich mühsam, dass dies im Jahre 2002 noch immer so instabil ist. Bluetooth wäre vielleicht die Rettung - aber das sucht man im 7210 oder 6610 vergeblich. Schade.

Beim Kopieren der Inhalte wird von den SMS-Ordnern bei der ersten Benützung der PC-Suite nur der Eingang (nicht aber "Gesendete Objekte" oder "Archiv") übertragen. Seltsamerweise klappte es ab dem zweiten Versuch, nachdem ich auf dem Telefon alle SMS gelöscht hatte...

Was eine DFÜ-Verbindung via GRPS angeht, so ist das 7210 weitaus schneller und stabiler als das 8310. Mit der Installation der PC Suite 5 werden auch gleich die nötigen Modemtreiber installiert. Nach dem Erstellen einer DFÜ-Verbindung (die Einwahlnummer ist je nach Netzanbieter meistens eine Kombination aus * 99 #) ist die Verbindung innert weniger Sekunden da und läuft vollkommen stabil. Für SchweizerInnen: [Hier ist die Konfiguration für Swisscom](#), [hier für Sunrise](#).

Ich empfehle, wegen der anfänglich mangelnden IrDA-Unterstützung von Microsoft unbedingt Windows 2000 SP3 oder 4 zu installieren und möglichst neue Handysoftware (3.09 und besser) zu verwenden. Das Allermindeste ist die Installation [dieses Windows-2000-Security-Updates](#), das zugleich IR-Probleme behebt.

Übrigens - wie bei Windows wirkt auch bei Nokia-Handys ein Neustart manchmal Wunder.

Software fürs 7210: EMailViewer

Die Java-Programme, die aufs Internet zugreifen, können auf dem 7210 Probleme machen, wie ich im Kontakt mit dem Customer Service von [Reqwireless.com](#) erfahren habe. Die vorbildliche Reaktion dieser Firma könnte nebenbei gesagt vielen Schweizer Firmen, denen die KundInnen meistens egal sind, als Beispiel dienen... innert Stunden bekam ich eine eigens konstruierte Version der Java-Software [EMailViewer](#), die schliesslich funktionierte.

Das Problem war, dass ich zuerst die Trial Version installiert und diese dann entfernt hatte, um die gekaufte Fassung zu installieren. Dann lief aber nix mehr - mit keinem Programm, weder Mail noch Web. Es hiess nur noch "Contacting Server", obschon die GPRS-Verbindung tadellos klappte... und schliesslich Abbruch mit einer Java-IO-Exception. Der Kundendienst von Reqwireless fand schliesslich heraus:

"We had another Nokia 7210 user whose WAP gateway was blocking the port that our software was using. I gave that user a version of WebViewer that used a different port, and that seemed to work for him. (...) Please let me know if that works for you. If it does, I'll make the same change to EmailViewer and get you a version of that. If that doesn't work, you might also try using an Internet access point rather than a WAP access point. To do this, you would need to change the access point name ("APN") in your connection settings. What you need to change the APN to depends on your mobile operator; typically, if your WAP APN is wap.example.net, you would change this to internet.example.net."

Die neue Fassung von EMailViewer, die Port 80 gebraucht, funktionierte schliesslich - endlich kann man nun via Handy POP-mässig auf seinen Mailaccount zugreifen und Mails nicht nur betrachten, sondern auch löschen.

Alle aktuellen Versionen des Programms ab 1.2 gebrauchen nun Port 80. Diesen Java-Mail-Client kann ich ab sofort wirklich empfehlen. Spätere Fassungen wurden um interessante Features erweitert.

Erfahrungsbericht mit 7210-Problem

[Ile](#) schrieb am 27.1.2003: "Ich hoffe, dass du mir helfen kannst. Ich habe auch das Nokia 7210 und ein riesiges Problem... das Handy ist mir einmal ausgegangen und jetzt will es nicht mehr hochfahren. Ich schalte es an, nachdem ich den PIN eingegeben hab und das Handy diesen akzeptiert hat geht es aus. Ist nix zu machen! Was soll ich tun? Und zwar hatte ich das Handy per IrDA an meinen Laptop (Win 2000 SP:3) angeschlossen und wollte mit dem Nokia LogoManager ein neues Anrufergruppensymbol editieren. Als ich auf "speichern" gedrückt habe, ist auf dem Laptop-Bildschirm das Logo komplett verschwommen und dann habe ich das Handy in die Hand genommen und ein paar Tasten gedrückt. Ist danach ausgegangen... nochmal angemacht... dann ging es für ein paar Sekunden... danach wieder aus und seit dem hab ich das Problem das es nicht mehr "hochfährt"! Andi hilf mir bitte!" - Wenige Tage später nach einigen Beratungen: "Ich hab jetzt rausgefunden, wo der Fehler liegt...nach mehrmaligem Versuchen hab ich das Ding angekriegt und hab es per Infrarot am PC angeschlossen. Mit dem Logomanager hab ich herausgefunden, dass das Anrufergruppensymbol "Familie" beschädigt war, allerdings weiss ich nicht, wie ich es wieder reparieren soll - sobald man dieses anwählt, stürzt das Handy wieder ab."

Am Rande erwähnt: Nokia-Handys sind waschbar...

Unglaubliches geschah im Winter 2003: Bei Verwandten geriet versehentlich ein 7 Monate altes Nokia 8310 in die 60-Grad-Buntwäsche. Aber o Wunder: Nach 3 Tagen Trocknungszeit funktionierte das Handy wieder wie neu - nur läuten wollte es

nicht mehr, bloss vibrieren. Wer sich also nach einer Reparatur von Nokia die Ausrede "Wasserschaden" oder "Feuchtigkeitsschaden" gefallen lassen muss: Pustekuchen. Alles bloss scheinheilige Gründe, um die Garantie zu umgehen - siehe auch [in diesem K-Tipp-Artikel vom April 2003](#). Wohlgemerkt: Empfohlen wird diese Handy-Reinigung auf gar keinen Fall.